

## PRESSEMITTEILUNG

Institutionelle Anleger setzen auf Nachhaltigkeit: Index-Fonds auf Global Challenges Index erreicht Volumen von über 50 Mio. Euro

- **Seit September Zufluss von rund 9 Mio. Euro**
- **Gute Performance macht GCX noch attraktiver**

**Hannover, 20. Dezember 2011** – Trotz der Euro-Krise ist bei der Geldanlage Nachhaltigkeit sehr gefragt: So haben institutionelle Anleger seit September neue Mittel in Höhe von gut 9 Mio. Euro in den NORD/LB AM Global Challenges Index-Fonds (ISIN: DE000A0LGNP3) investiert. Damit beläuft sich das Anlagevolumen des Fonds nun auf mehr als 50 Mio. Euro. Der Index-Fonds bildet den Global Challenges Index (GCX) nahezu 1:1 ab. Der Fonds wird von der NORD/LB Asset Management verwaltet und richtet sich ausschließlich an institutionelle Investoren.

In dem 2007 von der Börse Hannover initiierten Nachhaltigkeitsindex GCX befinden sich Aktien von 50 Unternehmen aus Europa und den G7-Staaten, die besondere Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. „Der GCX schafft Orientierung und Transparenz. Die Nachfrage nach dem GCX-Fonds zeigt, wie sehr die institutionellen Anleger der Aktienauswahl unseres Nachhaltigkeitsindex vertrauen“, sagt Dr. Sandra Lüth, Geschäftsführerin der Börse Hannover. „Gleichzeitig können sie damit gute Renditen erzielen.“ Denn auf die vergangenen drei Jahre bezogen schneidet der GCX besser ab als der DAX und der EuroStoxx. Der GCX verzeichnete in diesem Zeitraum eine Wertsteigerung von 32 Prozent (Stand: 16.11.2011).

„Nachhaltiges Investment ist nicht mehr länger nur ein Thema für ethisch orientierte Anleger, sondern überzeugt zunehmend auch den klassischen Aktieninvestor. Nachhaltige Investmentfonds rücken dabei stärker ins Blickfeld, Nettomittelzuflüsse in unseren Nachhaltigkeitsfonds von gut 9 Mio. Euro seit September bestätigen diesen Trend.

Für Anleger ist ein transparenter Investmentprozess wie beim Global Challenges Index unabdingbar, hierdurch ist der Abgleich über ein einheitliches Verständnis

beim Thema Nachhaltigkeit gewährleistet.“, so Jens Pludra, Fondsmanager des NORD/ LB AM Global Challenges Index-Fonds.

### **Über den Global Challenges Index**

Der Global Challenges Index (GCX) wurde von der Börse Hannover in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungsweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, von Transparency International, vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter [www.gc-index.com](http://www.gc-index.com). Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX.

### **Über die Börse Hannover**

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder fällt beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt - wie bei anderen Wertpapiergeschäften - über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem Fondsservice Hannover bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal als Börsengebühr an.

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

+++ Die Börsen Hamburg und Hannover sind jetzt auch auf Facebook unter [www.facebook.de/boersenhamburghannover](http://www.facebook.de/boersenhamburghannover)

### **Über die NORD/LB KAG**

Die NORD/LB Asset Management ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der NORD/LB und besteht aus der NORD/LB Kapitalanlagegesellschaft (Schwerpunkt: Spezialfonds und Master KAG) sowie der NORD/LB Capital Management (Schwerpunkt: Portfoliomanagement). Seit über 11 Jahren bieten wir unseren institutionellen Kunden das volle Leistungsspektrum bei der Kapitalanlage an.

Unser Angebot reicht von passivem Management bis zu individuell konzipiertem Aktien- und Rentenfondsmanagement, Kompetenz in der Administration über Poolfonds-Lösungen bis zur umfassenden Master-KAG für Spezialfonds und Portfolio-Mandate. Wir bieten dabei auch Reporting-Lösungen unter Einbindung des Eigendepots und Unterstützung im ganzheitlichen Risikomanagement an.

Seit 2005 bietet die NORD/LB Asset Management institutionellen Anlegern ebenfalls eine breite Palette an Publikumsfonds und gewährleistet so eine individuelle Möglichkeit auch mit begrenzten Beträgen attraktive Anlageklassen abzubilden.

Zurzeit verwaltet die NORD/LB Kapitalanlagegesellschaft ein Vermögen von über 11 Mrd. Euro und hat sich seit Geschäftsaufnahme mit kontinuierlichen Wachstumsraten nachhaltig entwickelt. Die NORD/LB Capital Management managt 8,21 Mrd. Euro Volumen.

### **Pressekontakt**

Börse Hannover

Hendrik Janssen

Telefon: 0511 / 32 76 61

E-Mail: [h.janssen@boersenag.de](mailto:h.janssen@boersenag.de)

Internet: [www.boersenag.de](http://www.boersenag.de)

NORD/LB KAG

Delphine Hertel

Telefon: 0511 / 1 23 54 – 1 40

E-Mail: [delphine.hertel@nordlb-am.de](mailto:delphine.hertel@nordlb-am.de)

Internet: [www.nordlb-kag.de](http://www.nordlb-kag.de)

fischerAppelt, advisors GmbH

Timo Schwalm

Telefon: 040 / 899 699 932

E-Mail: [ts@fischerappelt.de](mailto:ts@fischerappelt.de)